

Umweltwirkungen



Als das Forschungsinstitut des ETH-Bereichs für terrestrische Ökologie hat die WSL einen besonders engen Bezug zur Umwelt. Unser Leitspruch: **"Die WSL – Forschung für Mensch und Umwelt"** weist klar darauf hin.

In die gleiche Richtung zeigt der andere Leitspruch mit Programmcharakter: **"Die WSL – Der Umwelt verpflichtet"**. Die Öffentlichkeit erwartet von einem Umwelt-Institut, dass es ein Vorbild ist bezüglich seines Umganges mit der Mitwelt und dass es in dieser Hinsicht deutlich mehr tut, als das, was von Gesetzes wegen vorgegeben ist – personell und finanziell. Die WSL trägt dem Rechnung → Entsprechend verbindlich formulierte **Umweltpolitik**.

Die Umweltwirkungen der WSL lassen sich folgenden Kategorien zuordnen:

	Generell	Einzel-Tätigkeit / Aspekt	Art der Wirkung
Prozesse mit direkten Umweltwirkungen	Gebäude, Räume und Infrastrukturen	Heizen, Lüften, Klimatisieren	Ressourcen, Emissionen
		Ausstattung / Isolation	do.
		Beleuchten	do.
		Reinigen	do.
	Büro-Betrieb	IT-Infrastruktur, Telefonie	Ressourcen, Emissionen
		Büromaterialwirtschaft	do.; Art der Produktion → Nachhaltigkeit
	Dienstreisen	Reisen	Ressourcen, Emissionen
	Arbeitsverkehr	Pendelverkehr	do.
	Personalrestaurant	Betrieb Küche, Einkauf	do.; Art der Produktion → Nachhaltigkeit
	Areal / Versuchsgarten	Plätze, Wege: Art d. Pflege	do.; Belastung je nach Art der eingesetzten (Hilfs-)Stoffe
		Kulturflächen (intern): do.	do.
		Gewächshäuser: do.	do.
		Rest-Flächen	Art der Bewirtschaftung → Artenreichtum Flora u. Fauna
		Gartenmaschinen	Ressourcen, Emissionen
Proz. m. indirekt. U-Wirkungen	Beratung, Expertisen, Gutachten (Dienstleistung)		Entscheidungen bei Planungen, Verfahren; Landschaft
	Forschung / Forschungsergebnisse		do., künftige Gutachten
	Lehre		Künftiges Umweltverhalten
	Neu- / Um- / Rückbauten		Ressourcenverbrauch; Art der Produktion → Nachhaltigkeit